

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/105888> vom 06.05.2024]

	<p>Objekt: Gesenk</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Die Schmiede</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-1-0263</p>
--	---

Beschreibung

Der Abschrot dient zum Trennen von glühenden Werkstücken beim Schmieden.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Abschroten>

Abschroten ist ein spanloses Trennverfahren aus der Schmiedetechnik. Mit einem Schrothammer beziehungsweise dem Abschrot wird das Werkstück durchgeschnitten, um etwas abzutrennen. Unterschieden wird zwischen dem Warmschroten bei Schmiedetemperatur und dem Kaltschroten. Mit der Verbreitung von modernen spanenden Trennverfahren hat das Abschroten an Bedeutung abgenommen.

Das Gesenk hat eine Art 'Dorn', welcher in eine entsprechende Öffnung in der Oberfläche des Ambosses gesteckt wird.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall
Maße:	H: 13 cm; B: 5,5 (Kopfbreite); T: 6,5 cm (Kopflänge)

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach)

Hergestellt wann 19. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Gesenk
- Schmiede (Werkstatt)
- Werkzeug